

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gesänge aus: Fatinitza**

**Suppé, Franz**

**Zell, F.**

**Genée, Richard**

**Wiesbaden, [1892]**

1. Introduction

[urn:nbn:de:bsz:31-82039](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82039)

## Erster Akt.

### Nr. 1. Introduction.

Steipann. Auf, auf! Ihr Fantenzer! wacht auf!  
Der Morgen winnt schon hell!  
Ihr Tambours! Ihr Trompeter!  
Wirbelt, schmettert Tagreveille!  
Hört, Ihr Schlingel, die Trompeten?  
Nehmt die Waffen, angetreten!  
Munter rührt Euch —  
Und formirt Euch!  
's ist Tagreveille! auf! auf geschwind,  
Der Dienst beginnt!  
Liegt der Schnee so weiß,  
Das macht mich fröhlich;  
Glitzert hell das Eis,  
Da bin ich selig!  
Wenn es Frost gibt,  
Daß der Boden kracht,  
Zeigt sich Rußland  
In krystall'ner Pracht. Brrr! Brrr!  
Wenn der Nordwind pfeift und braust, Brrr!  
Um die Ohren schneidend saust! Brrr!  
Bozhimmeltürken Sapperment,  
Dann fñhlt sich der Ruß' in seinem Element! —  
Brrr! —!  
Doch, wo stecken die Cadetten?  
Schnell heraus aus Euren Betten;  
Schlast Ihr noch? Ich will nicht hoffen!  
Was ist das? Ich bin getroffen!

Cadetten. Ha! ha! ha! ha!  
Steip. Die Dreistigkeit geht doch zu weit,  
Welch' ein Spaß?



Was soll das?  
Na wart', ich krieg' Euch schon,  
Seid doch klug,  
Nun ist's genug!  
Ich fleh' schon um Pardon,  
Ich retirir! —  
Laßt ab von mir,  
So viel über Einen ist zu viel!  
So hört doch auf mit Eurem Spiel,  
Laßt ab! Halt! Halt!  
Genug ist's jetzt schon bald!  
So seid doch klug,  
Jetzt ist's genug,  
Halt! — — —!  
Zu viel ist das schon bald!  
Hört auf, o Graus,  
Jetzt laßt mich aus!  
Boz Clement,  
Kartätschen Sapperment! Laßt ab! Brrr! Brrr!  
Nein, nein, das wird mir jetzt zu viel!  
Halt! — — —! Brrr! Brrr!  
Zum Teufel, sucht ein anderes Ziel!  
Hört auf! Brrr!  
Boztürken Sapperment,  
Da fühlt sich die Brut  
In ihrem Clement!  
Cadetten. Ha! der Feind ist da! voran!  
Nur weiter! Piff! Paff!  
Ihr Streiter! Piff! Paff!  
Der Sieg ist unser, haltet Stand,  
Hurrah!  
Schon weicht er! Piff! Paff!  
Schon kucht er! Piff! Paff!  
Er retirirt, o welche Schand',  
Der Feige fleht schon um Pardon!  
Haha! Haha! Ha steh!  
Feigling steh! Hahahaha!  
Es ist ja nur Schnee! Haha! Haha!  
Nun avancirt  
Und bombardiert  
Hurra! —



Liegt der Schnee so weiß,  
Das macht uns fröhlich;  
Glitzert hell das Eis,  
Dann sind wir selig!  
Wenn es Frost gibt,  
Daß der Boden fracht,  
Zeigt sich Rußland  
In krystill'ner Pracht. Brrr! Brrr!  
Wenn der Nordwind pfeift und braust! Brrr! —  
Um die Ohren schneidend saust! Brrr! —  
Pohhimmeltürken Sapperment. —  
Da fühlt sich der Russ' in seinem Element!  
Hahahahaha!

Nr. 2. Wuika.

Wutki, wenn die Flasche leer!  
Wuika bringt Euch Wutki her!  
Wutki! guter Wutki!  
Starker, guter Wutki!

Nr. 3. Die Cadetten und Chor.

Erwache frei von allem Kummer, tshindaratata!  
Erwach' aus Deinem süßen Schlummer, tshindaratata!  
O öffne doch die Augenlein,  
Sonst müssen wir uns heiser schrei'n!  
Tshindaratata, tshindaratata!

Wladim. Ach! Warum mußtet Ihr mich wecken schon?  
Mein himmlisch süßes Traumbild ist entflohn!

Nr. 3a. Romanze mit Chor.

1.

Wladim. Sie, die ich nie darf nennen,  
Für die im Herzensraum  
Geheime Flammen brennen,  
Erschien vor mir im Traum.  
Sie sang ein Lied — mit Wonne  
Durchklang die Stimme mich,  
Die Welt erhellte sich  
Vor ihres Blickes Sonne.  
Den Becher füllte sie mit Wein.  
Kredenzte mir, und lud mich ein.  
Mit liebe-durstigen Lippen